

Wayne Jacobsen

Es ist Zeit!

Briefe an die Braut am Ende des Zeitalters

GloryWorld-Medien

1. Auflage 2025

Copyright © 2025 by Wayne Jacobsen; Originaltitel: „It's Time“

© der deutschen Ausgabe 2025 GloryWorld-Medien, Xanten, Germany, www.gloryworld.de

Alle Rechte vorbehalten

Bibelzitate sind, falls nicht anders gekennzeichnet, der Übersetzung „Jesus der Messias“ (GloryWorld-Medien 2024) entnommen.

Weitere Bibelübersetzungen:

LUT: Lutherbibel, Revidierte Fassung von 1984

NeÜ: Neue evangelistische Übersetzung © 2013 Karl-Heinz Vanheiden

NGÜ: Neuen Genfer Übersetzung von 2009

Das Buch folgt den Regeln der Deutschen Rechtschreibreform. Die Bibelzitate wurden diesen Rechtschreibregeln angepasst.

Übersetzung/Satz: Manfred Mayer

Lektorat: Janet Mayer, Klaudia Wagner-Diehl, www.wortwirkt.de

Umschlaggestaltung: Lorie DeWorken, mindthemargins.com; Jens Neuhaus, www.7dinge.de

Fotos: Freepik.com

Druck: arkadruk.pl

Printed in the EU

ISBN: 978-3-95578-659-5

Bestellnummer: 356659

Erhältlich beim Verlag:

GloryWorld-Medien

Beit-Sahour-Str. 4

D-46509 Xanten

Tel.: 02801-9854003

Fax: 02801-9854004

info@gloryworld.de

www.gloryworld.de

oder in jeder Buchhandlung

An die letzte Generation,
die die Wiederkunft unseres Herrn erleben wird,
und an alle, die heute schon unter Verfolgung leiden.
Ich wünsche euch den Mut, den Glauben und die Weisheit,
um die dunkelsten Tage zu überstehen.

Inhalt

Einleitung	9
Teil I: Wenn der Tag näher rückt	11
1 Es ist Zeit!	13
2 Ist dies das Ende?	21
3 Das macht mir echt Angst	29
4 Wer bist du, dass du solche Dinge schreibst?	39
5 Der sanfte Ruf	49
6 Dem Lamm folgen	59
7 Die Macht der Sanftheit	69
8 Liebe das, was wahr ist!	81
9 Augen, um zu sehen, Ohren, um zu hören	93
10 Nur eines zählt	107
11 Liebe, Ruhe und Spiel	117
Teil II: Den Weg bereiten	127
12 Steh auf, werde licht!	129
13 Sich vom Geist leiten lassen	139
14 Mit jedem Wort	149
15 Das von Gott geprägte Leben, Teil 1	159
16 Das von Gott geprägte Leben, Teil 2	169
17 Gott in unserem Schmerz umarmen	177
18 Gottes Schmerz mittragen	187
19 Kinder des Tages	197
20 Sei bereit!	207
21 Und dann wird das Ende kommen	217
Danksagungen	229
Über den Autor	231

Einleitung

Ich schreibe diese Worte, weil ich mich dazu gedrängt fühle, nachdem ich mein ganzes Leben lang Jesus gefolgt bin. Ich möchte euch damit aber nicht nur auf das Ende der Tage vorbereiten, sondern auch auf die Herausforderungen, mit denen ihr heute in eurem Leben konfrontiert seid.

Die kurzen Briefe, die jedes Kapitel einleiten, habe ich aus Fragen zusammengestellt, die ich von Menschen aus aller Welt bekomme, und aus den Gesprächen, die ich mit so vielen geführt habe. Sie entsprechen also nicht tatsächlichen Briefen und auch die angegebenen Adressaten sind fiktiv.

Aber ich habe an ganz bestimmte Menschen geschrieben, die sich in schwierigen Situationen befanden und lernen wollten, darauf zu vertrauen, dass Gott existiert und sich um sie kümmert, obwohl alles in ihrem Leben gegen diese Überzeugung sprach.

Teil I

Wenn der Tag näher rückt

Was wäre, wenn die Wiederkunft Jesu innerhalb der nächsten zehn Jahre passiert?

Die Leute, die Jesus nachfolgen, warten auf diesen Tag, seit Jesus versprochen hat, wiederkommen, als er vierzig Tage nach seiner Auferstehung in die Wolken aufgenommen wurde. Er hatte denen, die ihn annahmen, schon die Erlösung von der Finsternis und Täuschung dieses Zeitalters geschenkt, und nun versprach er, wiederkommen, um die Schöpfung selbst zu erlösen und das Böse ein für alle Mal zu vernichten.

Niemand in jenem ersten Jahrhundert hätte gedacht, dass es so lange dauern würde, bis er dieses Versprechen einlösen würde, und ehrlich gesagt weiß auch niemand, ob es nicht noch weitere 2000 Jahre dauern wird, bis er kommt. Jesus sagte, dass nur sein Vater weiß, wann er wiederkomme.

Ich habe aber ein leises Gefühl, dass der Tag näher ist, als die meisten Leute denken.

Kapitel 1

Es ist Zeit!

Wayne, vor ein paar Jahren hast du ein Video über die Auswirkungen eines Waldbrands gepostet, in dem es um etwas ging, das Gott dir aufs Herz gelegt hatte hinsichtlich der Schöpfung, die in ihrer Vergänglichkeit seufzt, bis die Söhne und Töchter offenbart werden. Was du gehört hast, war: „Es ist Zeit.“ Erinnerst du dich daran? Ich habe dieselbe Regung in meinem Herzen verspürt. Was siehst du jetzt, wenn du zurückblickst?

Layna, 25-jährige Studentin aus North Carolina

Layna,

ich weiß nicht, wie du neben deinem anspruchsvollen Studium noch Zeit findest, mir zu schreiben, aber ich freue mich, dass du es getan hast. Hast du immer noch vor, nächstes Jahr mit deiner Doktorarbeit anzufangen?

Zu wissen, dass diese Worte auch während deines Studiums in deinem Herzen weiterleben, ermutigt mich. Es freut mich, junge Leute zu finden, die sich in dieser immer dunkler werdenden Zeit für Gottes Realität interessieren. Du bist ein echter Schatz, und ich bete, dass Gott dich weiterhin näher an sein Herz zieht und dir die Geheimnisse seiner Liebe und Fürsorge für dich offenbart, während sich die Zukunft entfaltet.

Es vergeht kaum ein Tag, an dem ich nicht über die Botschaft nachdenke, die hinter dem Video steckt, das ich am

29. März 2021 aufgenommen habe. Als ich in den Brandnarben des sogenannten „Creek Fire“¹ stand, einem Waldbrand, bei dem über 150.000 Hektar bewaldete Berge in der Sierra Nevada rund um den Shaver Lake zerstört wurden, erschütterten mich die Verwüstung und das Leid der Schöpfung. Da kamen mir plötzlich die Worte in den Sinn: „Es ist Zeit!“ Wie eine kühle, erfrischende Brise an einem heißen Tag ließen sie mir die Haare auf den Armen zu Berge stehen und lösten etwas Tiefes in mir aus.

Zu diesem Zeitpunkt hatte ich keine Ahnung, was diese Worte bedeuteten, obwohl ich die Hoffnung hatte, dass unter der Asche, die meine Füße umgab, bereits neues Leben am Entstehen war. Ich wusste, dass Samen bereits unsichtbar keimten; innerhalb weniger Wochen würden neue Pflanzen aus der verkohlten Landschaft sprossen und mit der Zeit den Wald wieder mit Bäumen, Sträuchern und Wildblumen füllen.

Zeit für was?

Ich dachte die ganze Nacht über diese rätselhaften Worte nach und fragte mich, was sie wohl bedeuteten. Woher kamen sie und was sollte ich daraus lernen? Als ich am nächsten Morgen durch einen unverbrannten Teil des Waldes spazierte, lud ich Gott in meine Überlegungen ein, als ich zufällig auf eine kleine Wiese stieß. „Zeit für was?“

Sofort kamen mir die Worte aus Römer 8,19 in den Sinn: *„Die gesamte Schöpfung wartet ja sehnsüchtig auf den Tag, an dem Gott die Herrlichkeit seiner Kinder offenbart“* (NeÜ). Im selben Moment wurde mir klar, dass mich am Tag zuvor

¹ Das **Creek Fire** 2020 war ein sehr großer Waldbrand im Sierra National Forest in Zentralkalifornien, in den Countys Fresno und Madera. Als eines der bedeutendsten Feuer der rekordverdächtigen Waldbrandsaison 2020 in Kalifornien begann es am 4. September 2020 und brannte mehrere Monate lang auf einer Fläche von 379.895 Acres (153.738 ha), bis es am 24. Dezember 2020 zu 100 % unter Kontrolle gebracht wurde (Wikipedia, 16.10.2025; übersetzt aus dem Englischen).

nicht nur die verwüstete Landschaft beunruhigt hatte, sondern auch die Tatsache, dass ich sie als eine umfassendere Metapher dafür sah, wie sehr die kaputte Menschheit Gottes Schöpfung zerstört hat. Wir haben nicht nur die physische Welt verunstaltet und verschmutzt, sondern uns auch gegenseitig mit Eifersucht, Gier und Feindseligkeit verletzt, wodurch menschliche Beziehungen zugrunde gehen. Mehr noch, diejenigen, die behaupten, ihm zu folgen, sind oft keine leuchtenden Vorbilder in der Welt, da sie dieselbe Wut und Arroganz an den Tag legen.

Berühren diese Worte mein Herz heute noch, Layna? Ja, sogar noch mehr als damals. Ich spüre, wie die Schöpfung Leuten wie dir zujubelt, die immer mehr danach verlangen, in tiefer Verbundenheit mit ihm zu leben. So wie ich es jetzt sehe, ist „Es ist Zeit“ eine liebevolle Einladung von Jesus an seine Braut, näher zu kommen, damit unsere Liebe zu ihm und unser Vertrauen auf ihn sich vertiefen, sodass seine Herrlichkeit wieder auf der Erde offenbart wird.

Was habe ich also seitdem gesehen?

Ich habe gesehen, wie die Dunkelheit sich ausbreitet und sich in alle Bereiche unserer Kultur einschleicht. Ich sehe, wie sie zunimmt: in der Polarisierung und Feindseligkeit der Politik sowie in globalen Konflikten, die eine verzweifelte Nation leicht dazu bringen könnten, Atomwaffen einzusetzen. Der Planet wird von Naturkatastrophen erschüttert, die vor einem Jahrzehnt noch undenkbar waren. Die COVID-Pandemie, die möglicherweise in einem Labor ihren Anfang nahm, hat gezeigt, dass wir nur einen kleinen Schritt davon entfernt sind, dass ein Verrückter oder ein unvorsichtiger Wissenschaftler ein Virus freisetzt, das nicht so einfach unschädlich gemacht werden kann.

Außerdem wird Gottes Name immer noch von vielen seiner selbsternannten Anhänger verunglimpft, die keine Ahnung haben, wer er ist, und deren inneres Leben nicht von seinem Wesen geprägt ist. Sie haben ihr Leben mit religiöser Geschäftigkeit gefüllt, und als das nicht zufriedenstellend war, wurden

sie zu ängstlichen und wütenden Menschen, die verzweifelt versuchten, die Macht einer gefallenen Welt zu nutzen, um die Hoffnung zu erreichen, die ihnen verwehrt blieb. So kam es zu einem großen Abfall vieler, die sich hinter einer religiösen Fassade verstecken, und derer, die ihr geistliches Leben so vollständig dekonstruiert haben, dass sie Gott darin nicht mehr sehen können. Sie sind ihren eigenen Weg gegangen, ohne jemals einen Gott kennengelernt zu haben, der sympathischer war als das Versagen ihrer religiösen Leiter und Institutionen.

Im Gegensatz dazu sehe ich auch, dass bei anderen ein unbestreitbarer Hunger nach einer echten Verbindung zu Gott wächst, die nicht von menschlichen Konventionen und Ritualen geprägt ist. Ihre religiösen Systeme haben sie im Stich gelassen, als sie Gott am meisten gebraucht haben. Sie können ihre Zweifel nicht länger verbergen, ihre Unzufriedenheit ignorieren oder so tun, als könnten ihnen leere Rituale Trost spenden, doch verlangen ihre Herzen immer noch danach, mit dem Vater, der sie geschaffen hat, vereint zu sein.

Und ich finde es echt ermutigend, junge Leute wie dich zu sehen, Layna, die denselben Wind spüren. Ich merke, dass immer mehr Leute auf Gottes Flüstern und seine Spuren in ihrem Alltag achten, indem sie lernen, seiner Liebe und Weisheit mehr zu vertrauen als ihrer eigenen. Sie sind dabei zu entdecken, dass er sie durch jede Katastrophe und jede Not führen kann und sie dabei immer freier macht, wenn sie seinen Wegen vertrauen. Sie wissen jetzt, dass sie sowohl dem Plan des Vaters als auch ihrer eigenen Bestimmung am besten dienen, wenn sie nicht versuchen, ihre Umstände zu ändern, um ihr Leben einfacher zu machen, sondern sich auf seine Liebe einlassen, die ihnen auch an den dunkelsten Orten zur Seite steht.

Das Lied des Lammes

Die Winde seines Geistes drehen sich. Wenn ich durch die Hügel gehe, wo ich wohne, durch die raschelnden Blätter und in der Stille einer sternenklaren Nacht oder dem warmen

Schein einer aufkeimenden Morgendämmerung, höre ich den Refrain des Liedes des Lammes – Jesus, der seine Geliebten ruft. Man kann es auch in den Momenten der Stille kurz vor dem Einschlafen hören oder es spüren, wenn dein Herz sich zu etwas Größerem hingezogen fühlt, nachdem du deine elektronischen Geräte zur Seite gelegt hast.

Es ist eine beruhigende Melodie mit zarten Worten und einem angenehmen Rhythmus. Er ist nicht wütend auf diejenigen, die sich in der Welt oder ihrem religiösen Leistungsdenken verirrt haben; er lädt sie einfach ein, zu ihm zurückzukehren. Manche, die diese Melodie hören, wissen gar nicht, dass sie von Jesus kommt. Ihre Herzen werden von der Lieblichkeit seiner Gegenwart angezogen, auch wenn sie noch nicht wissen, wie sie ihn nennen sollen. Irgendwann werden sie seinen Namen erfahren, aber sie folgen ihm bereits, indem sie sich der wachsenden Offenbarung in ihrem Inneren hingeben.

Höre einmal hin. Jesus ruft deinen Namen, auch wenn du dich in den Vergnügungen und leeren Versprechungen der Welt oder in der Täuschung einer religiösen Euphorie, die dich ebenfalls nicht erfüllt hat, verloren hast. Wie der verlorene Sohn kannst du zu dem Gott zurückkehren, von dem du immer gehofft hast, dass er da ist. Auch in dem Hunger, den du in stillen Momenten verspürst, hast du sein Lied gehört. Er will dich zurückgewinnen, und wenn du dich ihm wieder zuwendest, wirst du Heilung finden von den Lügen der Finsternis, die dich beschämt, verurteilt und angeklagt haben.

Er offenbart sich – und ja, das ist ein zweischneidiges Schwert für diejenigen, die es wagen, hinzuschauen. Oft kommt zuerst die Ernüchterung – das schmerzhaft Aufdecken falscher Gedanken und egoistischer Motive. Aber bald darauf wirst du dir immer mehr bewusst, dass Gott bei dir ist, und fängt an, eine wachsende Wertschätzung für die Art und Weise, wie er wirkt, zu haben, die so ganz anders ist als unsere menschlichen Erwartungen.

Das ist die beste Bedeutung des Wortes „Apokalypse“: das Offenbarwerden von Gottes Wirken und Plan in diesen Söhnen

und Töchtern, die die Macht der Liebe kennenlernen. Ich weiß, dass dieses Wort in den meisten Bildern vom Ende der Zeit heraufbeschwört, und das ist vielleicht kein beruhigender Gedanke. Von seiner Wurzel her bedeutet es jedoch nicht „Gericht“, sondern „Offenbarung“ oder „Enthüllung“. Apokalypse bedeutet, dass der Schleier vor unseren Augen, der unseren Blick auf Gottes Realität verdeckt, weggenommen wird. Es ist derzeit eine Apokalypse für die bereitwilligen Herzen und vielleicht bald eine Apokalypse für die ganze Welt.

Nur Jesus kann unsere Tränen auffangen, unsere enttäuschten Erwartungen erfüllen und uns zeigen, wie er seine Liebe in uns durch genau die Umstände vervollkommenet, gegen die wir uns verzweifelt wehren. In den Jahren, seit ich die Worte „Es ist Zeit!“ gehört habe, wurden Sara und ich in eine tiefere Erfahrung geführt, als wir es uns jemals hätten vorstellen können – durch die Unehrllichkeit und den Verrat von Menschen, die wir geliebt und respektiert haben, dann durch die Offenbarung von Saras Trauma und schließlich auf dem Weg zur Heilung, die nur Jesus vollbringen konnte. Wir fanden dabei zu einem tieferen Glauben, den eine bloße Übereinstimmung mit theologischen Prinzipien niemals hätte erreichen können.

Die Braut soll aufwachen!

Wenn du Gottes Treue dort findest, wo du ihn vorher für untreu gehalten hast, bist du kurz davor, den Weg zu sehen, den die Liebe erhellte. Das ist dort, wo seine Herrlichkeit auf tiefgreifende und wunderbare Weise in unserem Leben wohnt, und wo diese Schönheit in spontanen Begegnungen aus unseren Herzen quillt, sodass auch andere sie sehen können. So, wie die Pflanzen, die unter der Asche der von Waldbränden gezeichneten Wildnis wuchsen, wird die Schönheit seiner Verwandlung deutlicher sichtbar werden. Jeder grüne Trieb bringt Hoffnung für die Schöpfung, und je mehr von ihnen zulassen, dass die Herrlichkeit des Vaters in ihren Herzen ein Zuhause

findet, desto mehr wird der Farbenfluss von weit verstreuten Wildblumen die Erde erstrahlen lassen.

Nein, diese Leute werden nicht perfekt sein, und das müssen sie auch nicht. Sie werden ganz und gar menschlich sein und Gott sogar in ihren Schwächen und Fehlern offenbaren, weil ihr Charakter und ihre Worte Gottes Güte, Mitgefühl und Erlösung widerspiegeln werden, statt zu verurteilen, Rache zu nehmen und zu verdammen. Sie werden nicht versuchen, Macht zu erlangen und zu nutzen, um ihre eigenen Wünsche durchzusetzen, sondern werden großzügig ihr Leben hingeben, um anderen zu dienen, sogar denen, von denen sie wie Feinde behandelt werden.

Also, ja, wir stehen kurz vor einer Apokalypse – einer Offenbarung Jesu in der Welt und einer Entlarvung jener Illusionen, die die Menschen davon abhalten, Gott so zu erkennen, wie er wirklich ist. Ich weiß nicht, ob dies die endgültige Apokalypse ist, über die Johannes geschrieben hat, aber ich bin überzeugt, dass das, was der Geist in der Braut entfachen will, nicht mit dem vergleichbar sein wird, was bisher geschehen ist.

Es ist Zeit ...

Es ist Zeit, dass die Braut aufwacht und den Rhythmus von Jesu Herzschlag für diese Tage findet und lernt, ihm furchtlos zu folgen. Der Bräutigam ist nahe; er ist nicht nur jetzt im Geist bei dir, sondern wird auch bald in physischer Form kommen, um das zurückzufordern, was ihm gehört.

Und es ist Zeit für die Braut, sich zu erheben, nicht mit menschlicher Kraft und Weisheit, indem sie mit lautstarken Forderungen an die Kultur die Aufmerksamkeit auf sich zieht, sondern in der stillen Realität eines von Liebe verwandelten Lebens, das seine Güte mit denen teilt, denen wir begegnen.

Es ist Zeit, dass seine Anhänger sich auf Folgendes einlassen:

- auf eine Liebe, die stärker ist als alles, was uns jemand antun kann;
- auf ein Licht, das größer ist als die Lügen der Finsternis;

- auf einen unerschütterlichen Glauben, der in widrigen Umständen nur gestärkt wird;
- auf eine unbestreitbare Hoffnung auf eine Zukunft, die Gott aussucht, anstatt unseren eigenen Plänen nachzujagen.

In den weiteren Briefen will ich darauf eingehen, wie wir uns in diesen Tagen ihm zuwenden, damit die Braut bereit ist, ihrem Bräutigam zu begegnen. Jetzt ist die Zeit, dass du ihm zuhörst und erkennst, wie er sich dir zeigt. Halte nicht an alten Gewohnheiten fest und nimm dir nicht vor, mehr in der Bibel zu lesen, öfter in die Kirche zu gehen und mehr zu beten. Es geht darum, ihn zu entdecken, während er sich dir offenbart, und nicht darum, dich auf das leistungsorientierte Hamsterrad zu begeben, das dich nur wieder erschöpfen wird.

Nach langem Nachdenken bin ich davon überzeugt, dass Jesus dich dazu eingeladen hat, die Gedanken zu teilen, die er mir über die Zeit, in der wir leben, gegeben hat. Ich möchte alle ermutigen, die dabei sein wollen, seine Herrlichkeit in der Welt widerzuspiegeln.

Was wäre, wenn er in den nächsten zehn Jahren kommen würde, um den Planeten zu retten? Was wäre wichtig zu wissen, und wie sollten wir leben? Ich weiß nicht, ob dieses Buch für die heutige Generation ist oder erst in achtzig Jahren aktuell sein wird, wenn es jemand in einer vergessenen Ecke des Internets findet. Wie auch immer, ich hoffe, dieses kleine Buch ermutigt die Menschen, auf seinen Ruf einzugehen.

Aber eins weiß ich: Wenn es uns am Ende der Tage guttut, Jesus mit ganzem Herzen und festem Glauben zu folgen, würde es uns dann nicht heute noch viel mehr nützen?

Kapitel 2

Ist dies das Ende?

Glaubst du echt, dass wir in den letzten Tagen leben könnten und dass Jesus eventuell noch zu deinen Lebzeiten wiederkommt? Ich höre das schon seit über fünfzig Jahren und muss sagen, dass mich das Ganze ein bisschen nervt und ich überrascht bin, dass du dich diesen Leuten anschließt.

Lloyd, 77-jähriger pensionierter Ingenieur aus Texas

Lloyd,

sogar der Apostel Paulus war besorgt, dass zu hohe Erwartungen von Jesu Nachfolgern an dessen Wiederkunft zu Entmutigung führen könnten, wenn er länger auf sich warten lassen würde, als ihre Hoffnung hergab.

Genau wie du habe ich schon viele falsche Vorhersagen über die Rückkehr des Herrn miterlebt. Als Kind hörte ich, dass dieser Planet die Empörung, die Drogen und die offene Sexualität der 1960er-Jahre auf keinen Fall überstehen würde und dass Jesus mit Sicherheit bis 1970 wiederkommen würde. Ich hasste diese Gerüchte, denn 1970 würde ich ja erst siebzehn werden, und ich hoffte, noch alles erleben zu können, was das Erwachsenenleben zu bieten hatte, bevor das Ende von allem käme.

Hal Lindsay hat damals mit seinen Büchern viele Leute davon überzeugt, dass die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft der Anfang einer Eine-Welt-Regierung sein würde, weil sie sich

gegen den Kommunismus behauptete. Dann gab es natürlich die 88 Gründe, warum Jesus 1988 kommen würde, und als das nicht klappte, meinte derselbe Autor, er habe sich geirrt und habe jetzt 89 Gründe, warum Jesus 1989 kommen würde.

Dann dachten viele, mit dem Jahreswechsel 1999/2000 würde eine weltweite Wirtschaftskrise kommen, die das Ende der Welt zur Folge hätte. Auch verschiedene Daten des jüdischen Rosch-ha-Schana-Festes in den 1990er- und 2000er-Jahren wurden als Termine für sein Kommen genannt, oft verbunden mit einem astronomischen Ereignis, welches das Datum bestätigen sollte. Ich hatte damals sogar ein paar Freunde, die ihren Job gekündigt und ihre täglichen Verpflichtungen aufgegeben haben, weil sie überzeugt waren, dass sein Kommen nur noch ein oder zwei Monate entfernt war.

All jene Termine haben sich als total falsch herausgestellt, auch wenn sie vielleicht gut gemeint waren. Was ich daraus gelernt habe, ist, dass jeder, der ein Datum festlegt, ein Narr ist. Vielleicht sind es reiche Narren, weil so viele ihre Bücher kaufen und ihre Seminare besuchen, aber Narren sind sie trotzdem.

Also, nein, ich habe kein Interesse daran, mich diesen Leuten anzuschließen, und ich mache auch keine Vorhersagen darüber, ob er noch zu meinen Lebzeiten oder in den nächsten hundert Jahren kommen wird. Ich weiß nicht, ob die Zeiten, in denen wir gerade leben, das Ende ankündigen, ich frage mich nur: Was wäre, wenn es so ist? Ich habe kein Zeichen. Ich habe kein Wort von Jesus. Ich habe keine neue Auslegung der Heiligen Schrift, die endlich das Geheimnis lüften würde.

Also, ich versichere dir schon mal, dass ich niemandem sagen werde, er solle seinen Job kündigen, sein Haus verkaufen, keine Steuern mehr zahlen, seine Träume aufgeben, Waffen kaufen, mit mir auf eine private Insel ziehen oder irgendeine der normalen Aktivitäten vernachlässigen, die sein Alltag erfordert. Wir müssen nichts im Voraus planen, sondern einfach nur auf ihn eingehen, je nachdem, wie sich die Umstände entwickeln.